

Revolution im Bauwesen: PAULA, die KI-Assistentin, startet morgen!

PROPSTER launcht am 11. Juni 2025 PAULA, einen KI-Agenten, der Projektleiter und Teams in der Bau- und Immobilienbranche entlastet.



Wien, Österreich - Am 10. Juni 2025 kündigt PROPSTER, eine innovative Plattform für die Bau- und Immobilienbranche, die Einführung ihres neuen KI-Agenten PAULA an. Dieser soll ab dem 11. Juni 2025 im Early Access für Unternehmen im DACH-Raum verfügbar sein. Das Ziel von PAULA ist es, Projektleiter und Vertriebsteams von repetitiven Aufgaben zu entlasten, indem sie alltägliche Herausforderungen im Projektmanagement automatisiert.

PROPSTER wurde 2017 von Milan Zahradnik gegründet und hat seitdem erfolgreich über 1.000 Wohn- und Gewerbeprojekte verwaltet. Die Plattform bietet eine zentrale Schnittstelle, die Bauträger, Projektentwickler, Generalunternehmer sowie deren

Kunden miteinander verbindet. Zu den vorhandenen Funktionen gehören Bemusterung, individuelle Anpassungen und Mängelmanagement. Der PROPSTER Marketplace unterstützt Unternehmen dabei, ihre Produkte strukturiert zu verwalten und den Abstimmungsaufwand deutlich zu reduzieren.

Die Funktionen von PAULA

PAULA ergreift eine Vielzahl von Aufgaben, um den Projektalltag zu erleichtern. Zu den wesentlichen Funktionen von PAULA gehören:

- Generierung von Produktempfehlungen basierend auf dem PROPSTER Marketplace.
- Übernahme und Aufbereitung von Projektdaten aus Excel-Tabellen und Leistungsverzeichnissen.
- Beantwortung von Käuferanfragen zu Kauf, Bemusterung und Projektfortschritt.
- Automatisierte Terminvereinbarungen mit Projektleitern.
- Erstellung von Auswertungen über häufige Mängel und Fehler.
- Datenextraktion und Mengenermittlung aus Grundrissplänen.
- Multimodale Kommunikation (schriftlich und telefonisch).

Durch den Einsatz von PAULA sollen Projektteams in der Bau- und Immobilienbranche in der Lage sein, ihre Effizienz signifikant zu steigern. Das KI-System lernt laufend dazu und verarbeitet dabei sowohl strukturierte als auch unstrukturierte Informationen.

Künstliche Intelligenz im Bauwesen

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) im Bauwesen birgt großes Potenzial. Schätzungen zufolge könnte der wirtschaftliche Mehrwert von KI und maschinellem Lernen in der Branche in den nächsten zehn Jahren in Deutschland mehrere Milliarden Euro betragen. KI kann insbesondere in der Planung

und in wiederkehrenden Arbeitsabläufen auf Baustellen erhebliche Effizienzgewinne erzielen. Digitale Planungsmethoden wie Building Information Modeling (BIM) tragen dazu bei, umfassende Datenpools für maschinelles Lernen zu schaffen und den Planungsprozess zu optimieren.

Ein weiteres Ziel der KI-Integration im Bauwesen ist die Verringerung des Personaleinsatzes auf Baustellen, während menschliches Know-how weiterhin eine zentrale Rolle spielt. Qualifizierte Fachkräfte können so die Qualitätskontrolle übernehmen und sich auf anspruchsvollere Aufgaben konzentrieren, während automatisierte Prozesse körperlich anstrengende Arbeiten ersetzen.

Die attraktiveren Arbeitsbedingungen, die durch den Einsatz von Technologien wie PAULA geschaffen werden, könnten dazu beitragen, die Abwanderung von Fachpersonal, die in der Bauindustrie bei 5-6% liegt, zu reduzieren. So wird die Kombination aus menschlicher Intelligenz und KI zu einer Schlüsselressource, um die Attraktivität von Karrieren im Bauwesen zu erhöhen.

Für BUILDING-PROFIS bietet der Early Access zu PAULA eine wertvolle Möglichkeit, die Einsatzmöglichkeiten dieser innovativen Technologie in ihrem Projektalltag zu testen und aktiv zur Weiterentwicklung von PAULA beizutragen. Das Feedback der Teilnehmer wird von PROPSTER genutzt, um die Lösungen fortlaufend zu verbessern.

Weitere Informationen über die innovative Lösung von PROPSTER finden Sie in der **Pressemitteilung** sowie in den **Bau Insights** zur Rolle von KI im Bauwesen.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• digital-bau.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at